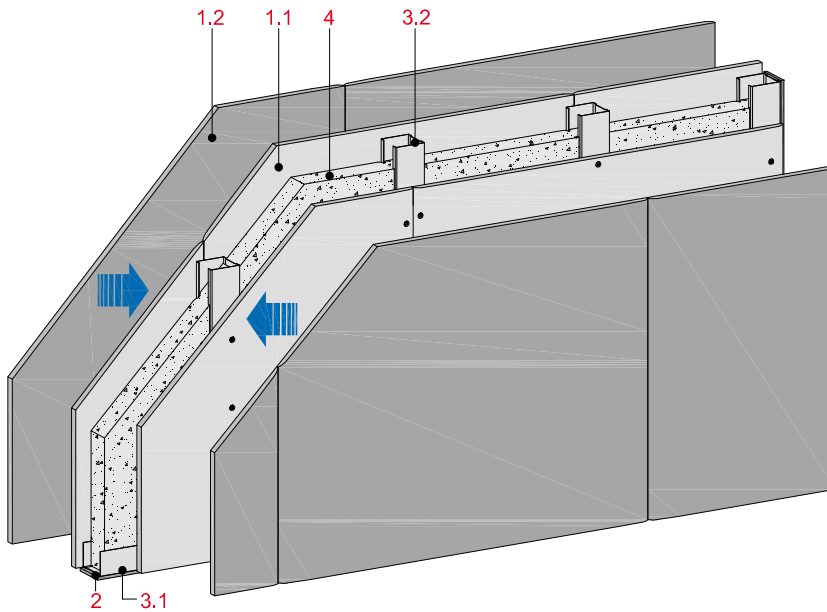


Ertüchtigung (3.40.01+ bis 3.40.03+)

... von Einfachständerwänden und Schachtwänden von F 0 auf F 30-A

Brandschutztechnische Ertüchtigung auf F 30-A



Systemaufbau

- 1.1 vorhandene Beplankung
- 1.2 zusätzliche Beplankung
- 1.3 Befestigung
- 2 Anschlussdichtung
- 3.1 UW-Wandprofile
- 3.2 CW-Wandprofile
- 4 Mineralwolle gemäß Verwendbarkeitsnachweis der vorhandenen Wand
- 5 Rigips VARIO Fugenspachtel

Vorraussetzungen

- Die vorhandene zu ertüchtigende Montagewand muss an Bauteilen F 30 angeschlossen sein.
- Die Unterkonstruktion muss aus CW Wandprofilen (Ständerabstand ≤ 625 mm) und UW-Anschlussprofilen $\geq 0,6$ mm dick bestehen und die Anforderungen nach DIN 4103-1 sowie DIN 18183 erfüllen.
- Die 1. Lage der vorhandenen Metall-Einfachständerwand muss mindestens mit Gipskartonbauplatten 12,5 mm gemas DIN 18180 beplankt sein.
- In den Montagewänden können mindestens B2-klassifizierte Dämmstoffe, $d \geq 40$ mm, eingebaut sein.

Allgemeine Hinweise

Die Befestigung der zusätzlichen Beplankungen (zur Ertüchtigung) erfolgt gemäß DIN 18182-2 z. B. mit Rigips Schnellbauschrauben TN immer in den CW-Ständern.

Die VARIO-Plattenfugen können auch ohne Bewehrungsstreifen mit Rigips VARIO Fugenspachtel verspachtelt werden. Grundsätzlich sind alle Beplankungslagen zu verspachteln.

Montagewand – Ertüchtigung auf einer Wandseite

Ertüchtigung von F 0 auf F 30-A

Beplankung der vorhandenen Wand je Wandseite

F 0

1 x Bauplatte (GKB) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit einer einseitigen zusätzlichen Beplankung auf F 30

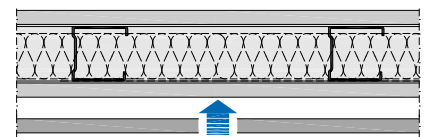
≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Rigips Die Dicke 20

≥ 1 x Rigips Die Leichte 25

≥ 1 x Glasroc F (Ridurit) 15

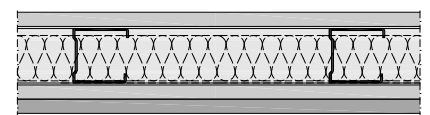
Skizze



Zulässige Wandhöhen – beidseitige Einfachbeplankung

Beplankung mm	Rigips Wandprofile	Ständerabstand mm	Wandhöhe mm
1 x 12,5	CW 50	625	3.000 ¹⁾
1 x 12,5	CW 75	625	4.000
1 x 12,5	CW 100	625	5.000

Skizze



¹⁾ Wert gilt nur für Einbaubereich 1

Montagewand – Ertüchtigung auf beiden Wandseiten

Ertüchtigung von F 0 auf F 30-A

Bepankung der vorhandenen
Wand je Wandseite

F 0

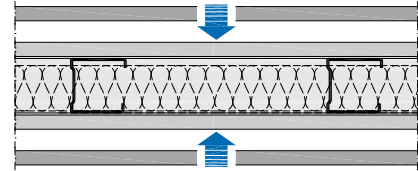
1 x Bauplatte (GKB) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit
einer beidseitigen Bepankung je Seite

auf F 30

≥ 1 x Rigips Bauplatte RB 12,5 mm

Skizze

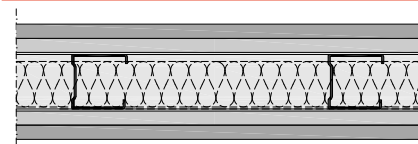


Zulässige Wandhöhen – beidseitige Doppelbepankung

Bepankung mm	Rigips Wandprofile	Ständerabstand mm	Wandhöhe mm
2 x 12,5	CW 50	625	4.000
2 x 12,5	CW 75	625	5.000 ¹⁾
2 x 12,5	CW 100	625	5.000 ¹⁾

¹⁾ Maximal zulässige Wandhöhen sind aus brandschutztechnischen Gründen auf 5.000 mm begrenzt

Skizze



Vorsatzschale/Schachtwand – Ertüchtigung auf einer Wandseite

Ertüchtigung von F 0 auf F 30-A

Bepankung der vorhandenen
Wand je Wandseite

F 0

1 x Bauplatte (GKB) 12,5 mm

1 x Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

1 x Die Dicke 20

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit
einer einseitigen zusätzlichen Bepankung

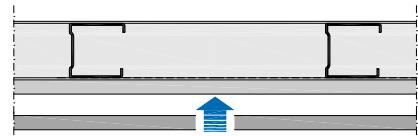
auf F 30

≥ 2 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm
≥ 1 x Rigips Die Dicke 25
≥ 1 x Glasroc F (Ridurit) 20

≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm
≥ 1 x Rigips Die Dicke 20
≥ 1 x Rigips Die Leichte 25
≥ 1 x Glasroc F (Ridurit) 15

≥ 1 x Rigips Bauplatte RB

Skizze



Zulässige Wandhöhen – einseitige Doppelbepankung

Bepankung mm	Rigips Wandprofile	Ständerabstand mm	Wandhöhe mm
2 x 12,5	CW 50	625	2.950 ¹⁾
2 x 12,5	CW 75	625	3.500
2 x 12,5	CW 100	625	4.250

¹⁾ Wert gilt nur für Einbaubereich 1

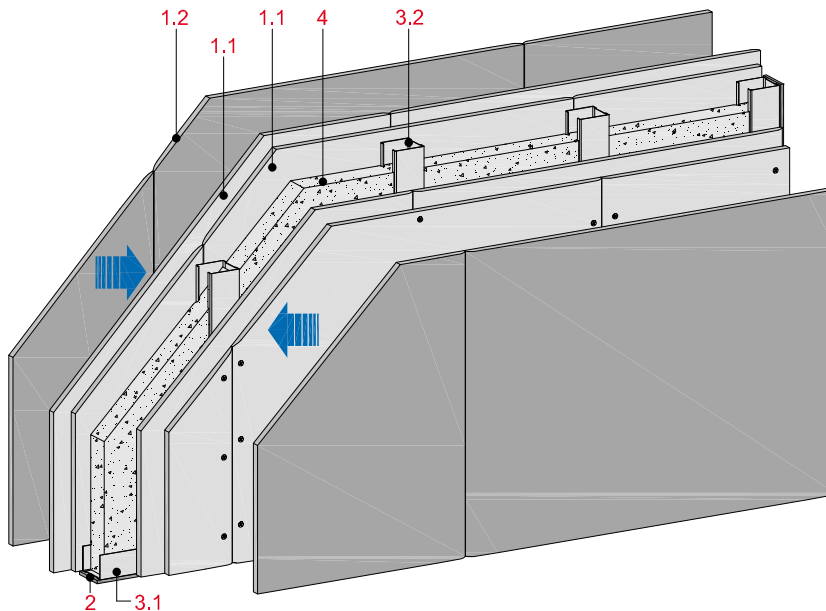
Skizze



Ertüchtigung (3.40.01+ bis 3.40.06+)

... von Einfachständerwänden und Schachtwänden von F 30 auf F 60-A, F 90-A oder F 120-A

Brandschutztechnische Ertüchtigung bis F 120-A



Systemaufbau

- 1.1 vorhandene Beplankung
- 1.2 zusätzliche Beplankung
- 1.3 Befestigung
- 2 Anschlussdichtung
- 3.1 UW-Wandprofile
- 3.2 CW-Wandprofile
- 4 Mineralwolle gemäß Verwendbarkeitsnachweis der vorhandenen Wand
- 5 Rigips VARIO Fugenspachtel

Vorraussetzungen

- Die vorhandene, brandschutztechnisch als mindestens F 30-Wand klassifizierte und zu ertüchtigende Montagewand muss mindestens an Bauteilen, die der gleichen neu zu erreichenden Feuerwiderstandsklasse entsprechen, angeschlossen sein.
- Die Unterkonstruktion muss aus CW Wandprofilen (Ständerabstand ≤ 625 mm) und UW-Anschlussprofilen $\geq 0,6$ mm dick bestehen und die Anforderungen nach DIN 4103-1 sowie DIN 18183 erfüllen.
- Die 1. Lage der vorhandenen Metall-Einfachständerwand muss mindestens mit Gipskartonbauplatten 12,5 mm gemas DIN 18180 beplankt sein.
- In den Montagewänden können mindestens B2-klassifizierte Dämmstoffe, $d \geq 40$ mm, eingebaut sein.

Allgemeine Hinweise

Die Befestigung der zusätzlichen Beplankungen (zur Ertüchtigung) erfolgt gemäß DIN 18182-2 z. B. mit Rigips Schnellbauschrauben TN immer in den CW-Ständern.

Die VARIO-Plattenfugen können auch ohne Bewehrungsstreifen mit Rigips VARIO Fugenspachtel verspachtelt werden. Grundsätzlich sind alle Beplankungslagen zu verspachteln.

Montagewand – Ertüchtigung auf einer Wandseite

Ertüchtigung von F 30 auf F 60-A

Beplankung der vorhandenen Wand je Wandseite

F 30

1 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

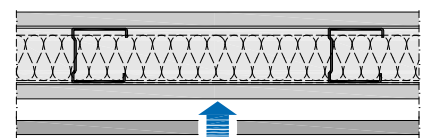
Brandschutztechnische Ertüchtigung mit einer einseitigen zusätzlichen Beplankung auf F 60

≥ 1 x Rigips Bauplatte RB 12,5 mm

≥ 1 x Rigips Die Dicke 20

≥ 1 x Glasroc F (Ridurit) 15

Skizze



Ertüchtigung von F 30 auf F 90-A

Beplankung der vorhandenen Wand je Wandseite

F 30

1 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

2 x Bauplatte (GKB) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit einer einseitigen zusätzlichen Beplankung auf F 90

≥ 2 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Rigips Die Dicke 25

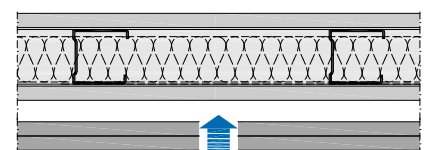
≥ 1 x Glasroc F (Ridurit) 20

≥ 2 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Rigips Die Dicke 20

≥ 1 x Glasroc F (Ridurit) 15

Skizze



Montagewand – Ertüchtigung auf beiden Wandseiten

Ertüchtigung von F 30 auf F 60-A

Bepankung der vorhandenen
Wand je Wandseite

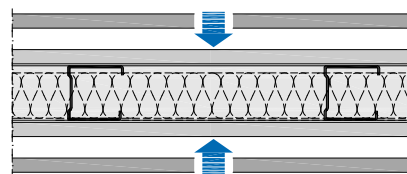
F 30

1 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit
einer beidseitigen zusätzlichen Bepankung
auf F 60

≥ 1 x Rigips Bauplatte RB 12,5 mm

Skizze



Ertüchtigung von F 30 auf F 90-A

Bepankung der vorhandenen
Wand je Wandseite

F 30

1 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

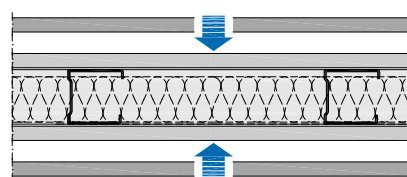
2 x Rigips Bauplatte (GKB) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit
einer beidseitigen zusätzlichen Bepankung
auf F 90

≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

Skizze



Ertüchtigung von F 30 auf F 120-A

Bepankung der vorhandenen
Wand je Wandseite

F 30

1 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

2 x Bauplatte (GKB) 12,5 mm

2 x Feuerschutzplatte (GKF) 12,5 mm

Brandschutztechnische Ertüchtigung mit
einer beidseitigen zusätzlichen Bepankung
auf F 120

≥ 2 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Rigips Die Dicke 20

≥ 1 x Glasroc F (Ridurit) 20

≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 18 mm

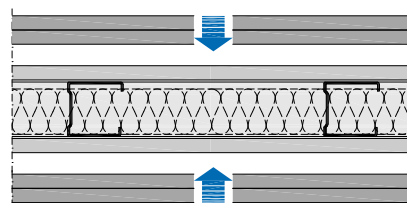
≥ 1 x Rigips Die Dicke 20

≥ 1 x Glasroc F (Ridurit) 20

≥ 1 x Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm

≥ 1 x Glasroc F (Ridurit) 15

Skizze

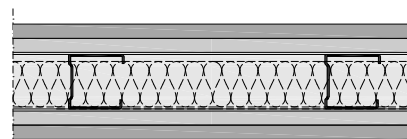


Zulässige Wandhöhen – beidseitige Doppelbepankung

Bepankung mm	Rigips Wandprofile	Ständerabstand mm	Wandhöhe mm
2 x 12,5	CW 50	625	4.000
2 x 12,5	CW 75	625	5.000 ¹⁾
2 x 12,5	CW 100	625	5.000 ¹⁾

¹⁾ Maximal zulässige Wandhöhen sind aus brandschutztechnischen Gründen auf 5.000 mm begrenzt

Skizze



Zulässige Wandhöhen – beidseitige Dreifachbepankung

Bepankung mm	Rigips Wandprofile	Ständerabstand mm	Wandhöhe mm
3 x 12,5	CW 50	625	5.000 ¹⁾
3 x 12,5	CW 75	625	5.000 ¹⁾
3 x 12,5	CW 100	625	5.000 ¹⁾

¹⁾ Maximal zulässige Wandhöhen sind aus brandschutztechnischen Gründen auf 5.000 mm begrenzt

Skizze

